

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Anke Frieling, Dennis Thering, Richard Seelmaecker,
Andreas Grutzeck, David Erkalp (CDU) und Fraktion**

Betr.: Baumaßnahme Veloroute Reventlowstraße verschieben

Die Waitzstraße ist ein beliebtes Stadtteilzentrum in Othmarschen. Arztpraxen, Cafés, Geschäfte, Apotheken, Bankfilialen, Lebensmittel – alles, was im Stadtteil gebraucht wird, finden die Bürgerinnen und Bürger hier. Vor einigen Jahren ist die Geschäftsstraße mit viel Aufwand umgestaltet worden. Allerdings leidet die Straße seitdem unter den Folgen der Pandemie und einer Flut von Großbaustellen im näheren Umfeld der Straße. Der Bau der neuen Fernwärmetrasse blockiert die Erreichbarkeit der Waitzstraße auf der westlichen Seite, die Bauarbeiten am Deckel der A 7 sorgen auf der östlichen Seite für ständige und erhebliche Verkehrsbehinderungen. Der rot-grünen Stadtregierung scheinen die Staus und Behinderungen rund um die A 7 noch nicht auszureichen. Nun soll ein Teilstück der Veloroute zwischen Jungmannstraße und Klein Flottbeker Weg ausgebaut werden. Dies würde eine weitere Straßensperrung im Einzugsgebiet der Waitzstraße bedeuten mit negativen Folgen.

Die zu erwartenden Folgen für den Stadtteil liegen auf der Hand.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung Altona auf Antrag der FDP-Fraktion:

- Das Bezirksamt Altona wird aufgefordert, die Baumaßnahme „Weiterführung der Veloroute 1“ im Teilabschnitt Reventlowstraße zunächst auszusetzen.
- Die Baumaßnahme soll ausgesetzt werden, bis die parallel stattfindenden Maßnahmen für die Fertigstellung der Fernwärmetrasse und Überdeckung der A 7 abgeschlossen sind, oder zumindest eine zusätzliche Belastung entlang der Reventlowstraße durch Umleitungen oder Suchverkehre ausgeschlossen werden kann.
- Die Wiederaufnahme der Planung soll eng mit dem zuständigen Verkehrsausschuss unter Einbindung der Anwohner und der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden in der Waitzstraße abgestimmt werden.
- Dem Verkehrsausschuss ist fortlaufend zu berichten.

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion, die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. die Baumaßnahme Veloroute Teilstück Reventlowstraße zu verschieben, bis die Baumaßnahmen im Umfeld der A 7 fertiggestellt sind;
2. der Bürgerschaft bis zum 31.03.2024 Bericht zu erstatten.